

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 13.

Freiburg, den 23. September 1862.

VI. Jahrgang.

Die Veranstaltung einer Kirchen-Collecte zur Erbauung einer Kapelle für die katholische Gemeinde in Unterschöfflenz, Decanats Mosbach, betr.

Nro. 9367. An sämmtliche Erzbischöfliche Pfarrämter und Curatien des Unterrheinkreises ist zu erlassen:

Die katholische Gemeinde Unterschöfflenz hatte bisher ihren Gottesdienst in einem Oratorium, welches im Anfange des vorigen Jahrhunderts in dem Erdgeschoße des alten Rathhauses hergerichtet wurde, weil bei der damals in der Pfalz vorgenommenen Kirchentheilung die Katholiken daselbst leer ausgingen. Dies Oratorium ist nun ganz im Zerfall und kann keine Ausbesserung mehr erleiden, überdieß ist selbst der Raum für die Gemeinde zu klein. Sie bedarf darum einer neuen Kapelle, für welche aber nur sie die Baupflicht hat.

Was sie zu geben vermochten, haben die Einzelnen bereits zusammengeschossen, und Alle werden sich durch Fuhr- und Handfrohnden noch mehr theiligen. Aber bei all diesem könnte die nöthige Bauumme, die auf 4917 fl. ohne Altar, Orgel und Glocke veranschlagt ist, noch nicht beschaffen werden.

Damit nun diese bedrängte Gemeinde zum Besitze eines Gotteshauses kommt, ergeht an ihre katholischen Mitbrüder die Bitte, ihr Scherflein beizusteuern.

Unsere Pfarrämter werden darum an einem der nächsten Sonntage nach vorausgegangener Verkündigung eine Kirchen-Collecte erheben, und es werden die Gläubigen mit Freuden zu einem so guten Werke beisteuern, um so mehr, da Gott wieder ein so gesegnetes Jahr geschenkt hat.

Die Erzbischöflichen Decanate werden die in ihren Bezirken gefallenen Obergaben sammeln, sie sofort an das Erzbischöfliche Decanat Mosbach einsenden, uns aber von dem Ergebnisse Bericht erstatten.

Freiburg den 11. September 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung von Priesterexercitien betr.

In dem Kloster Gorheim werden wiederholt Priesterexercitien, und zwar vom 29. September Abends bis 3. October Morgens abgehalten.

Freiburg den 17. September 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Sämmtlichen Erzbischöflichen Decanaten, Pfarrämtern und Curatien wird hiemit zur Kenntniß gebracht:

Nro. 9552. Durch dießseitigen Erlaß vom 21. v. M. Nro. 8557 ist Adolph Habitzel, gebürtig von Ravensburg, Priester der Diöcese Basel, für die ganze Erzdiöcese ab omni officio sacerdotali suspendirt worden, wonach demselben nicht gestattet werden darf, irgend welche priesterliche oder seelsorgerliche Verrichtung vorzunehmen.

Nro. 9631. Einer Mittheilung aus einer Nachbardioecese zufolge soll sich in den am Rheine gelegenen Diöcesen ein in Holland geborener, von seinen Ordensoberen von allen Functionen suspendirter früherer Franziscaner Pater herumtreiben. Wenn derselbe auch in dießseitige Erzdiöcese kommen sollte, so ist er gleichfalls von allen kirchlichen Functionen fernzuhalten.

Freiburg den 18. September 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung des Concurse pro beneficiis betr.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die Herbst-Concurprüfung erst in der Woche vom 20. October ab abgehalten werden. Die Inscription findet an genanntem Tage Nachmittags 4 Uhr statt.

Freiburg den 22. September 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Illmensee, Decanates Bzingau, präsentirten bisherigen Pfarrer von Malspüren, Franz Joseph Pfister, wurde am 1. September d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Mosbach, Decanates Mosbach, dem bisherigen Pfarrverweser Alexander Spiegel daselbst verliehen und ist derselbe am 2. September d. J. investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Niederrimsingen, Decanates Breisach, präsentirten bisherigen Pfarrer von Oerrimsingen, Martin Walser, wurde am 4. September d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Hemsbach, Decanats Weinheim, dem bisherigen Pfarrverweser von Hilsbach, Johann Theodor Hofmann verliehen und ist derselbe am 4. September d. J. investirt worden.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Nesselwangen, Decanates Stockach, dem bisherigen Pfarrverweser Johann Baptist Riefterer in Espasingen verliehen und ist derselbe am 4. September d. J. investirt worden.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Waldkirch, Decanates Freiburg, dem bisherigen Decan und Pfarrer von Jähringen, Andreas Engler, verliehen und ist derselbe am 4. September d. J. investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Ettlingenweier, Decanates Ettlingen, präsentirten bisherigen Pfarrer von Busenbach, Melchior Eck, wurde am 7. September d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Strümpfelbrunn, Decanates Mosbach, dem bisherigen Pfarrverweser Friedrich Lammert in Hemsbach verliehen und ist derselbe am 8. September d. J. investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Bremgarten, Decanates Breisach, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Joseph Ulrich von Langenbrücken wurde am 11. September d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Reichlinsbergen, Decanates Ebingen, präsentirten bisherigen Pfarrer Sebastian Haberstroh von Reichenbach wurde am 11. September d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Zell am Andelsbach, Decanates Melskirch, präsentirten bisherigen Pfarrer von Rielsingingen, Franz Xaver Kreuzer, wurde am 11. September d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Raithaslach, Decanates Stockach, dem bisherigen Caplaneiverweser Johann Haaf in Radolfzell verliehen und ist derselbe am 11. September d. J. investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Pfaffenweiler, Decanates Breisach, präsentirten bisherigen Pfarrer von Buchenbach, Ignaz Wagner, wurde am 16. September d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Verseetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

- Den 31. Juli: Pfarrverweser Johann Abhalter von Engelswies in gleicher Eigenschaft nach Möhringen.
Pfarrverweser Lucas Kirchmaier von Illmenssee in gleicher Eigenschaft nach Engelswies.
- „ 5. August: Pfarrverweser Ferdinand Landherr von Volkertshausen in gleicher Eigenschaft nach Mielsingen.
- „ 21. August: Pfarrverweser Jos. Anton Keller von Lippertsreuthe in gleicher Eigenschaft nach Wollmatingen.
Vicar Ignaz Hippler von Wiesenthal in gleicher Eigenschaft nach Rastatt.
Vicar Mloys Stetter von Ettlingen als Pfarrverweser nach Langenbrücken.
Vicar Carl Willi von Assamstadt als Pfarrverweser nach Oberwittstadt.
Pfarrverweser Franz Joseph Groß von Ersingen in gleicher Eigenschaft nach Hilsbach.
- „ 28. August: Pfarrverweser Leopold Streicher von Bremgarten als Caplaneiverweser nach Kirchhofen.

Fromme Stiftungen.

In den Pfarrkirchenfond in Baden durch Magdal. Herzog geb. Henzler 36 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann und nach ihrem Ableben für sich; durch Joh. Evang. Bleich Wittwe 36 fl. zu einer gleichen für ihren † Ehemann und nach ihrem Ableben für sie.

In den Heiligenfond nach Landhausen 100 fl. zu einem hl. Jahrtags-Engelamt für Johann Joseph Ehrmanns Kinder.

In den Kirchenfond zu Oberrimsingen durch Freiherrn Franz Raimund von Falkenstein 100 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für die Verstorbenen aus seiner Familie.

In den Kirchenfond zu Uehlingen 60 fl. zu einer heiligen Jahrtagsmesse für Wendelin Amann und 60 fl. zu einer gleichen für Mloys Fuchs und Ehefrau.

In den Heiligenfond zu Petersthal 75 fl. zu einem heiligen Jahrtagsamt für Martin Treher und dessen beide † Ehefrauen; ferner 75 fl. zu einem gleichen für Joseph und Franz Anton Keßler; ferner 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für Mathias Buchle und Ehefrau; 36 fl. zu einer gleichen für Andreas Boshert und Ehefrau; 36 fl. zu einer gleichen für Andreas Armbruster und Ehefrau; 36 fl. zu einer gleichen für Anton Huber und Ehefrau.

In den Kapellenfond zu Griesbach durch Pfarrer Peter Seitz 150 fl.; in denselben Fond 100 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für Michael Rimmig und Ehefrau.

In den Kirchenfond Wiehre durch Theresia geb. Pfändler 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Anton Bea und nach ihrem Ableben für sich; durch Georg Mayer 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für seine † Ehefrau Catharine geb. Scherer und nach seinem Ableben für sich; durch Kunstgärtner Heinrich Fischer 75 fl. zu einem gleichen für seine † Mutter und Familienangehörigen.

In den Anniversarienfond zu Herbern, Decanat Freiburg, durch ungenannte Eheleute 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Heiligenfond zu Werbach durch Johann Adam Ries 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für seine † Eltern und Geschwister.

In den Kapellenfond zu Waldprechtsweier durch Margarethe geb. Durm 62 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Anton Ristner und nach ihrem Ableben für sich; in denselben Fond durch Ungenannt 100 fl.

In den Kirchenfond zu Forchheim, Decanat Endingen, durch Katharine Gerber geb. Loesch 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann, ihre † Eltern und Kinder, sowie für sich.

In den Kirchenfond zu Thunsel 50 fl. zu einer heiligen Jahrtagsmesse für den ledig † Andreas Neumaier.

Durch den † Pfarrer Math. Schoner von Kappelwindeck in den Heiligenfond daselbst 300 fl.; in den Bruderschaftsfond daselbst 300 fl.; ferner in den Heiligenfond 100 fl. zu einem heiligen Jahrtagsamt; in den Armenfond zu Altschweier 300 fl.

Durch Bürger Johann Adam Ehrmann von Muckenthal, Filial von Rittersbach, 500 fl. zu Erbauung einer Kapelle dortselbst.

In die Pfarrkirche zu Rastatt durch Kaufmann Eble eine Kirchenfahne im Werth von 82 fl.; von einer Anzahl Damen eine gleiche im Werth von 76 fl.; eine schwarze Fahne im Werth von 30 fl.; durch Pfarrangehörige ein Altarteppich im Werth von 130 fl.; ein Betstuhl im Werth von 22 fl.; zwei Alben im Werth von 37 fl.; ein gemaltes Kirchenfenster im Werth von 175 fl.; durch eine ungenannte Familie zur Restauration der Stationsbilder 105 fl.

In die Pfarrkirche zu Bräunlingen durch Pfarrangehörige

eine Muttergottes-Statue im Werth von 100 fl.; in die Gottesackerkirche daselbst durch M. Anna Benz ein schwarzes Messgewand im Werth von 40 fl.

In die Pfarrkirche zu Hochdorf durch Michael und Maria Denzlinger ein Rauchmantel und ein Ciborium, zusammen im Werth von 138 fl.

In die Pfarrkirche zu Elzach durch Stadtpfarrer Müller ein Rauchmantel im Werth von 160 fl.; und eine Muttergottesstatue im Werth von 175 fl.

In die Pfarrkirche zu Richen durch Pfarrer Knöbel ein Traghimmel und andere kirchliche Gegenstände im Werth von 77 fl.; durch denselben und Pfarrangehörige 2 Chorfahnen im Werth von 54 fl.

In die Kapelle zu Häusern, Pfarrei St. Blasien, durch Ungenannt eine Statue der Muttergottes und des hl. Joseph zusammen im Werth von 225 fl.

In die Kirche zu Rittersbach durch den Bonifaciusverein daselbst und zu Muckenthal eine Fahne im Werth von 53 fl. 56 kr.; und eine Ewiglichtlampe; in die Filialkirche zu Groseicholzheim durch verschiedene Wohlthäter Gegenstände im Werth von 147 fl.

In die Pfarrkirche zu Gamshurst durch Ungenannt zwei Altarbilder im Werth von 250 fl.

In den Kirchenfond zu Windischbuch durch Math. Koll von Ballenberg 249 fl. 30 kr. zur Herstellung von Seitenaltären.

In den Kirchenfond zu Schollbrunn 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für den † Pfarrer Carl Ludwig Remlinger.

Durch Ungenannt in die Kirche zu Kiechlinbergen Gegenstände im Werth von 91 fl. 54 kr.

In den vereinigten Heiligen- Frühmeß- und Bruderschaftsfond zu Steinmauern durch verschiedene Wohlthäter kirchliche Gegenstände im Werth von 41 fl. 12 kr.

In die Kapelle zu Pfaffenroth 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für die †† Eheleute Conrad Oberreiter und Caroline Becht.

In den Kirchenfond zu Baden 120 fl. zu einem hl. Jahrtag für Ignaz Laile Ehefrau.

In den Kirchenfond zu Bühl zwei Jahrtage mit je 50 fl. für a) Joseph Kern und b) Michael Kern und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Eggs.

In den Kirchenfond zu Ittendorf 100 fl. zu einem heil. Jahrtag für † Francisca Willer geb. Kopp.

In den Kirchenfond zu Elzach 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für Jacob Träg und dessen Ehefrau.

In den Höbl'schen Stiftungsfond zu Reuthe 108 fl. zu drei heil. Jahrtagsmessen für Joseph Kaltenbach, Francisca Schultes und Francisca Kaltenbach.

In den Kirchenfond zu Aulsingen drei hl. Jahrtagsmessen mit je 50 fl. für † Monica Gühr geb. Frank; † Anton Heizmann und † Georg Weh.

In den Kirchenfond zu Appenweier 75 fl. zu einem heil. Jahrtag für Theresia Bolluck und deren Eltern; 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für Joseph Göhring und dessen Eltern; 50 fl. zu einer gleichen für Bernhard Haaf und dessen Ehefrau.

In den Kirchenfond zu Baden 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für † Ignaz Kah.

In den Kirchenfond zu Herrischried 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für † Pfarrer Nicolaus Kindler.

In den Kirchenfond zu Ottersdorf 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für † Georg Lott.

In den Kirchenfond zu Ringsheim 75 fl. zu einem heil. Jahrtagsamt für Johann Nag und dessen †† Ehefrau und Sohn.

In den Kirchenfond zu Nordweil 50 fl. zu einer heiligen Jahrtagsmesse für die † Magdalena Dorer.

In den Kirchenfond zu St. Paul in Bruchsal 75 fl. zu einem heil. Jahrtagsamt für Johann Paul Hanagarth, dessen Ehefrau und Kinder.

In den Kirchenfond zu Nöggenchwiel 50 fl. zu einem hl. Jahrtag für die † Agathe Walde; durch Pfarrangehörige ein Messgewand im Werth von 62 fl.

In den Kirchenfond zu Neuershausen 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für Blasius Draier und Theresie geb. Kapp.

In die Pfarrkirche zu Daylanden durch Pfarrangehörige Gegenstände im Werth von 1845 fl. 25 kr.

In die Pfarrkirche zu St. Blasien durch Barth. Kaiser von Ketterau ein Messgewand im Werth von 100 fl.

In die Pfarrkirche zu Destrigen durch Pfarrangehörige Gegenstände im Werth von 197 fl.

In die Pfarrkirche zu Altglashütten durch Pfarrangehörige Gegenstände im Werth von 459 fl. 42 kr.

In die Pfarrkirche zu Gütenbach durch Pfarrangehörige Gegenstände im Werth von 233 fl. 27 kr.

In die Pfarrkirche zu Burgweiler durch Pfarrangehörige eine Fahne im Werth von 53 fl. 25 kr.

In die Pfarrkirche zu St. Blasien durch Landwirth Carl Schwarz ein Messgewand im Werth von 55 fl.

In den Kirchenfond zu Schluchtern 75 fl. zu einem heil. Jahrtagsamt für die † Crescentia Heckel; ferner 100 fl. zu einem gleichen für Ignaz Weinreuter und dessen Ehefrau und Vertheilung der übrigen Zinsen unter die Armen.

Milde Gaben für die kathol. Kirche in Kandern.

(Fortsetzung.)

Herr Decan Kuhn in Gamshurst (5te Gabe)	25 fl.	40	kr.
" Definitor Mayer in Eichel (6te Gabe)	29 "	8	"
" Pfarrer Heim in Boudorf (7te Gabe)	1 "	36	"
" " Wacker in Berau (14te Gabe)	2 "	41	"
" " Ackermann von Herdwangen (6te Gabe)	2 "	24	"
" Pfrv. Stayerl daselbst (12te Gabe)	4 "	—	"
" Pfr. Kupp in Kränkingen (10te Gabe)	2 "	—	"

Zusammen 67 fl. 29 "

Hiezu die früheren 9449 " 51½"

Gesamtsumme 9517 " 20½"

Freiburg den 20. August 1862.

F. S. Schmidt, Domcapitular.